

Jürgen Lautenbacher war als Schüler gerne in Auseinandersetzungen verwickelt. Jedoch hat er sich damit vermeintlich mit Stärkeren gemessen und Schwächeren zur Seite gestanden. Als Jürgen Lautenbacher mit 12 Jahren, 1978 dem Boxverein „SC Olympia Selb“ beitrug, änderte er sich diesbezüglich und hatte nur noch unvermeidbare Tötlichkeiten. Er boxte aktiv im Ring und bestritt fast 50 Kämpfe für Selb, errang dabei einige Titel, wie den Nordbayerischer Meister, Bayerischer Meister und boxte auf Deutschen Meisterschaften. Er fightete auch auf internationaler Ebene wie z.B. in Bedford England. Boxen ist bis heute noch seine große Leidenschaft.

1986 begann er im Schützenverein „Bavaria Selb“ mit dem Luftpistolenschießen. Jürgen Lautenbacher hatte auch hier- nach sehr kurzer Zeit- große Erfolge. Es war für ihn der ideale Ausgleichssport zum Boxen. Nach ein paar Jahren erwarb er seine Trainerlizenz und trainierte 17 Jahre die Jugend des Schützenvereins Selb. Das Jugendteam errang einige Meistertitel und sogar auf Deutschen Meisterschaften wurde mitgeschossen. Nach seiner Jugendleitertätigkeit blieb er den Schützen als Vereinstrainer erhalten. Nach 38-jähriger Zugehörigkeit wechselte Jürgen Lautenbacher zum Schützenverein „TV Thierstein“.

1990, nach seiner Boxlaufbahn, übernahm er das Amt des Co-Trainers an der Seite von Hubert Adam, ab 1993 die Verantwortung als 1. Trainer. Er bildete die Selber Boxer zu starken Sportlern aus. Titel wie Frankenmeister, Nordbayerische und Bayerische Meister und sogar Ausscheidungskämpfe zur Deutschen Meisterschaft wurden geholt

Anfang der 2000er wurde beim SC Olympia auch das Frauenboxen interessant. Unter der Leitung von Jürgen Lautenbacher kämpften auch einige aktiv im Ring und holten sich so manchen Meistertitel. 2004 konnte er mit seinem Box Team, den Klingenthaler Stadtpokal gewinnen, den bis dahin noch keine Mannschaft nach Bayern holen konnte.

2008 wurde er für sein Engagement in der Jugendarbeit vom Kreisjugendring im Fichtelgebirge zum Ehrenamtlichen des Jahres ausgezeichnet. 2018 erhielt Jürgen Lautenbacher die Goldene Ehrennadel des SC Olympia Selb und die BLSV Ehrenverdienstnadel für 25 Jahre Trainerarbeit.

Eine große Herausforderung stellte auch die Corona Zeit dar. Durch individuelles Training und Fitnessprogramme schaffte er es die Boxer fit zu halten und ermöglichte damit ab 2023 wieder schnell geordnete Trainings- und Wettkampfbedingungen. 2024 bekam er vom Bayerischen Landesboxverband für seine erfolgreiche und vorbildliche Leistung die Ehrennadel in Gold verliehen.

Bis die nächste Generation seine Aufgaben im Verein und Vorstand übernehmen wird, bleibt er dem Verein noch als 1. Trainer erhalten. Zum Schluss sei noch erwähnt, dass viele, die ihn kennen und schätzen gelernt haben, sagen, dass Jürgen Lautenbacher zwar ein „harter Hund“ als Trainer sei, jedoch immer fair und gerecht. Er hat in den vielen Jahren oftmals seine aktiven Sportler auch privat trainiert und viel Freizeit dafür investiert. Vor allem hat er immer ein offenes Ohr für seine Sportler, die im trainingstechnischen- wie auch privaten Bereich Hilfe und Ratschläge benötigen.